

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 11. September 2023 um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.41 Uhr

Ende: 21.33 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Christian Schiffer	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Peter Kern, Udo Friedrich, Timo Koch, Kai Hendorf, Pia Koch, Heinz Hilge

Sonstige Personen: Keine Zuschauer

II. Es fehlen: ./.

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.41 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 04.09.2023 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 04.09.2023,
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 07.09.2023.

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Mittwoch, den 11. Oktober 2023, 19.30, im Bundeshaus Welterod, kleiner Saal.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Entfällt.

Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Änderung (Ergänzung) der Friedhofsgebührensatzung.

Die textliche Anpassung des § 7 Gebührenkatalog der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Welterod wird, wie vorgelegt und **als Anlage beigefügt**, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022

4.1

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2022.

Ratsmitglied Pia Koch berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss über die am 24. August 2023 in den Räumen der Verbandsgemeinde Nastätten stattgefundene Rechnungsprüfung.

Der Haushaltsplan ist eingehalten worden. Soweit über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, waren sie unvermeidlich und werden zur nachträglichen Genehmigung empfohlen.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Belege sind sachlich und rechnerisch belegt und begründet. Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

4.2

Beschlussfassung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2022 in der vorliegenden Form fest und beschließt, die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit der Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

4.3

Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt, ohne Beteiligung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten an der Abstimmung, dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde in baurechtlichen Angelegenheiten (soweit zur Sitzung vorliegend).

Entfällt, da keine Anträge zur Sitzung vorliegen.

Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zur Bauleitplanung Gewerbefläche „Auf Wiesborn“.

Ortsbürgermeister Wilfried Kehraus trägt den Sachverhalt wie folgt vor:

Die Ortsgemeinde Welterod beabsichtigt für eine positive städtebauliche Entwicklung und Ordnung die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes gem. § 8 BauNVO (Baunutzungsverordnung), um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung einer Praxis samt Außenanlagen auf dem Flurstück 25 in der Flur 5 in der Gemarkung Welterod zu schaffen. Die durch das Ingenieurbüro Udo Ludwig erstellte Machbarkeitsstudie kam zu einem positiven Ergebnis. In der Ansiedlung einer Praxis wird eine Bereicherung für die gesamte Region gesehen.

Es wurden zwei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes für die Erstellung der Bauleitplanung im zweistufigen Regelverfahren aufgefordert. Beide Ingenieurbüros haben eine Honorarbenennung vorgelegt, welche so weit wie möglich miteinander verglichen und einander gegenübergestellt wurden. Bezüglich der Angebotssumme des Ingenieurbüros Dr. Siekmann + Partner mbH mit Sitz in Thür und der Angebotssumme des Ingenieurbüros KOCKS Consult GmbH mit Sitz in Koblenz muss in diesem Zusammenhang jedoch auf die **beigefügte Gegenüberstellung der vorgelegten Honorarangebote** verwiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass die beiden Honorarangebote nicht in allen Einzelheiten / Positionen gänzlich miteinander vergleichbar sind. Aufgrund der Tatsache, dass einige Positionen gem. der HOAI in beiden Angeboten jeweils unterschiedlich als besondere Leistungen nach tatsächlich anfallendem Zeitaufwand (vgl. hierzu auch angegebene Stundensätze) abgerechnet werden, können die endgültigen Kosten für die beabsichtigte Bauleitplanung nicht verbindlich ermittelt bzw. angegeben werden.

Nach Beratung wird unter Berücksichtigung des Vorschlags der VG Nastätten folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro KOCKS Consult GmbH mit Sitz in Koblenz gem. deren Honorarbenennung vom 01.09.2023 zu einem als vorläufig geltenden Preis.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes und Mitteilungen.

7.1

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über das Ratsinformationssystem der Verbandsgemeinde Nastätten. Hierzu hat er gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten Sascha Steeg eine Schulung bei der Verbandsgemeinde Nastätten besucht.

Bis zur nächsten Sitzung soll von den Ratsmitgliedern, die das vorgestellte Ratsinformationssystem nutzen wollen, das Formular „Erklärung über die Teilnahme an der elektronischen Ratsarbeit“ beim Ortsbürgermeister abgegeben werden.

7.2

Der Ortsbürgermeister informiert über den Fortschritt der Arbeiten zur Errichtung des Waldlehr- und Erlebnispfades.

7.3

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass er bezüglich des Vogteiwanderweges mit der Ortsbürgermeisterin von Lipporn und dem Ortsbürgermeister von Strüth Kontakt aufgenommen hat.

In den nächsten Tagen findet ein Termin der drei Ortsgemeinden zur Bildung einer Arbeitsgruppe Vogteiwanderweg statt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20.50 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücks-, Bau- und Personalangelegenheiten, Jagdpachtangelegenheiten, soweit zur Sitzung vorliegend.